

Seite im Haushaltsplan	lfd. Nr.	Haushaltsstelle Konto	Bezeichnung	Konsolidierungsmaßnahme	Haushaltsansatz 2021	geplanter Konsolidierungsanteil 2021	Rechnungsergebnis 2021	tatsächlicher Konsolidierungsanteil 2021
			Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-5.666.920		-3.063.572,85	
Zentrale Finanzleistungen								
darunter:			<u>Steuern und ähnliche Abgaben</u>		4.367.620	209.794	5.959.128,90	
	1	601100	Grundsteuer A	Erhöhung des Hebesatzes von 300% auf 330%	13.000	1.207	13.112,07	1.192,01
	2	601200	Grundsteuer B	Erhöhung des Hebesatzes von 320% auf 360%	1.100.000	70.079	1.128.681,28	83.058,57
	3	601300	Gewerbesteuer	Erhöhung des Hebesatzes von 360% auf 365%	2.100.000	131.578	2.544.696,15	34.858,85
	4	603300	Hundesteuer	Erhöhung des Hebesatzes auf 60/90/120 €	28.000	6.930	30.558,40	10.578,00
	5	613200	Allgemeine Zuweisungen vom Land	Gewerbesteuerkompensationsmittel	1.126.620		2.242.081,00	33.970,90
50								
darunter:			<u>Sonstige laufende Einzahlungen</u>		275.000	3.564	1.326,00	
	6	662500	Konzessionsabgabe Strom	Nutzungsentgelt Kabelverlegung	275.000	3.564	1.326,00	1.326,00
	...							
	Summe			Erhöhung der Einzahlungen		213.358		
				Konsolidierungsmaßnahmen Gesamt		213.358		164.984,33

nachrichtlich:

Konsolidierungsbeitrag gem. § 2 Abs. 2 Konsolidierungsvertrag	153.564,00
Mindesttilgung = 80 v.H. der Jahresleistung gem. § 2 Abs. 1 Konsolidierungsvertrag (460.693,00 €)	368.554,00

Hiermit wird bestätigt, dass die angegebenen Konsolidierungsmaßnahmen realisiert, der vereinbarte Konsolidierungsbeitrag erwirtschaftet wurde. Das Konsolidierungsergebnis nach § 2 Abs. 3 des Konsolidierungsvertrages konnte nicht erzielt werden.

Eine tatsächliche Reduzierung der Verbindlichkeiten an die Verbandsgemeinde in Höhe von 80 v.H. der Jahresleistung lt. Konsolidierungsvertrag konnte nicht ausgewiesen werden, da der laufende Fehlbetrag 2021 höher ist. Folglich haben die Verbindlichkeiten gegenüber der Verbandsgemeinde am 31.12.2021 zugenommen.

Die Ursachen hierfür sind eine mangelnde Finanzausstattung im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs, eine hohe Umlagebelastung und neue Standards bzw. zusätzliche finanzielle Belastungen im Bereich der Kindertagesstätten.

Die Unmöglichkeit der Realisierung des regelmäßigen Netto-Tilgungsziels nach § 2 Abs. 3 Satz 2 des Konsolidierungsvertrags liegt vor. Eine Rückführung des Liquiditätskreditbestands bzw. eine Verminderung der Neuaufnahme von Liquiditätskrediten im möglichen Umfang wurde vorgenommen.

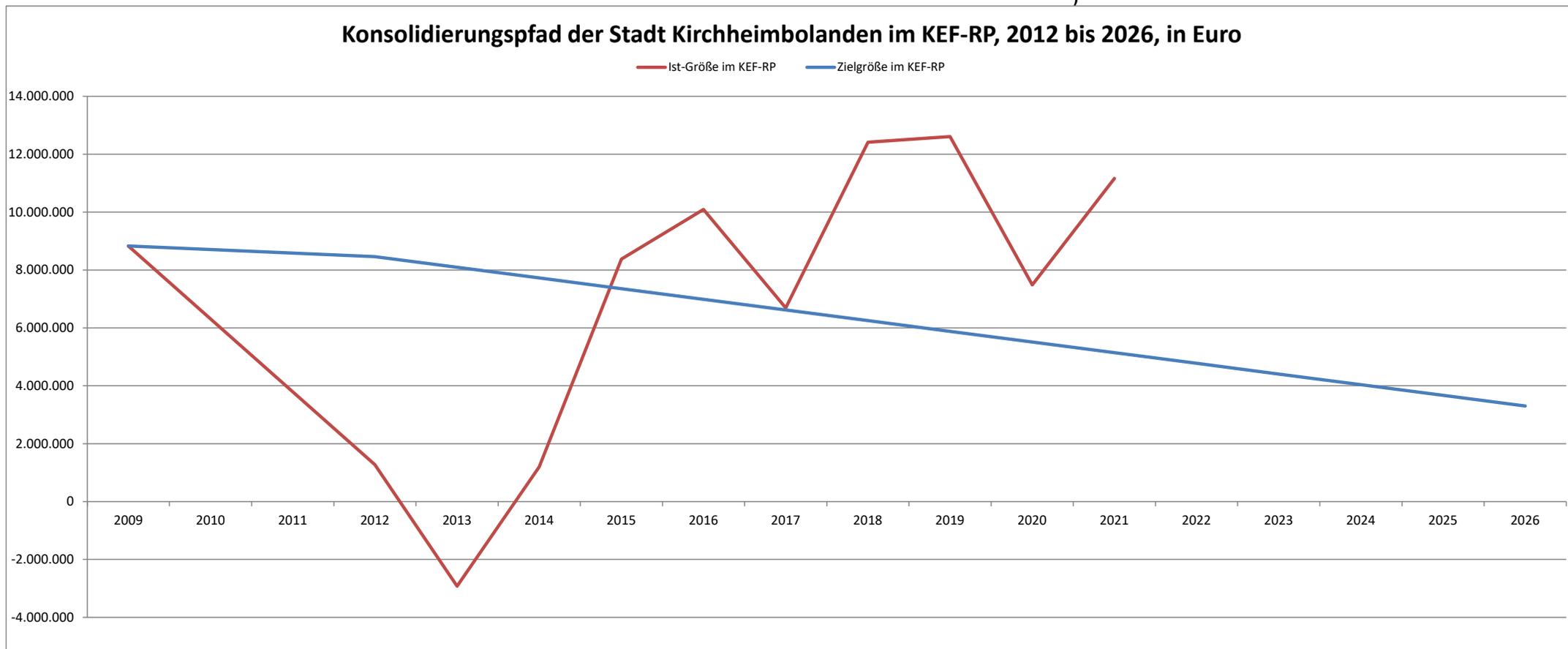
Kirchheimbolanden, den 13.01.2023

-gez. Dr. Muchow-

**(Dr. Muchow)
Stadtbürgermeister**

	31.12.2009	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2024	31.12.2025	31.12.2026
Zielgröße	8.830.048	8.461.494	8.092.939	7.724.385	7.355.830	6.987.276	6.618.721	6.250.167	5.881.613	5.513.058	5.144.504	4.775.949	4.407.395	4.038.840	3.670.286	3.301.732
Ist-Größe	8.830.048	1.279.100	-2.922.292	1.198.360	8.376.290	10.094.074	6.689.371	12.416.715	12.608.621	7.488.404	11.163.611					

*)



*) = vorläufiges Ergebnis